

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Work-life balance“ – so lautete der Schlachtruf der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in vielen Industriestaaten des späten 20ten Jahrhunderts. Gerade für Frauen war das Konzept attraktiv, erhoffte man sich doch einen gelungenen Ausgleich zwischen Arbeit und Privatem, erfolgreicher Karriere und erfülltem Familienleben.

Betrifft das ursprüngliche Konzept lediglich die zeitliche Lage der Arbeit, so hat der technologische Fortschritt auch zu einer Flexibilisierung der geographischen Lage der Arbeit geführt. Für bestimmte Arbeitnehmergruppen reichen heutzutage schon Laptop, Internetverbindung und Mobiltelefon aus, um auch den Arbeitsort flexibel gestalten zu können.

Dass diese neu erreichte Flexibilität auch Schattenseiten birgt, liegt auf der Hand. Ständige Erreichbarkeit und die unklare Trennung von Arbeitszeit und Freizeit sind nur einige Aspekte der Flexibilisierung, deren rechtliche und sozio-kulturellen Hintergründe einer ständigen Entwicklung ausgesetzt sind.

Aus diesem Grund freue ich mich, Sie zur zweiten Veranstaltung aus der **Reihe „Hamburger Rechtsgespräche“** des Fachgebiets Rechtswissenschaft am Fachbereich Sozialökonomie der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg einladen zu dürfen. Die Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion wird sich mit der Flexibilisierung der Arbeit am Beispiel des Anwaltsberufs in Australien befassen und zwar unter dem Titel

The Downside of Flexible Work for Women Lawyers in Private Law Firms

Ich freue mich sehr, dass ich *Prof. Margaret Thornton* (Australian National University, Canberra) dafür gewinnen konnte, in einem Vortrag die rechtliche Situation und die rechtspolitischen Diskussionen in Australien darzustellen. Die anschließende Diskussionsrunde wird die Möglichkeit eröffnen, auch rechtsvergleichend auf die Situation in Deutschland einzugehen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm, welches Sie im Anhang finden.

Die Veranstaltung wird stattfinden am: **12. Mai 2016, 18:00 - 19:30 Uhr**
Raum: **EG 18/19 (Rechtswissenschaftliche Fakultät, Rothenbaumchaussee 33)**

Um entsprechend planen zu können, bitte ich Sie um eine **Zu- oder Absage bis zum 30. April 2016** bei Frau Laurence Klasing (E-Mail: laurence.klasing@wiso.uni-hamburg.de, Telefon: +49 40 42838-5040).

Eventuell doppelte Sendungen bitte ich zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Marita Körner

i. A. Laurence Klasing